Isolde Kurz (1853-1944)

Drei Jahre lang . . .

Drei Jahre lang hab' ich um dich gezittert.
Das Glück mit albernem Despotenwitze
Hing überm Haupt mir auf des Schwertes Spitze,
Als mich der Glanz des Freudenmahls umflittert.

Und jede Süße hat mir Furcht verbittert,
Nur den Verlust empfand ich im Besitze.
Am blauen Himmel ahnt' ich schon die Blitze,
Die jähen Schlags den stolzen Baum zersplittert.

Nun bin ich ruhig: mag der Himmel toben
Und unter seinem Grimm die Welt vergehn!
Was tut's? Dich weiß ich sicher aufgehoben.

Mag nun die Seuche ganze Völker mähn!
Ich bin gefeit für alle Schreckensproben,
Nachdem ich festen Blicks dein Grab gesehn.
(99 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/singende/chap009.html

classtests.com